

I. Allgemeines

1. Nachstehende Bedingungen gelten für alle Angebote und Lieferungen. Abweichungen hiervon bedürfen unserer schriftlichen Bestätigung. Einkaufsbedingungen des Bestellers haben keine Geltung, auch wenn wir ihnen nicht ausdrücklich widersprechen. Spätestens mit dem Empfang des Liefergegenstandes gelten unsere Bedingungen als angenommen.
2. Der Abschluss des Vertrages erfolgt durch schriftliche Auftragsbestätigung. Für den Inhalt des Vertrages ist ausschließlich das Bestätigungsschreiben in Verbindung mit diesen Verkaufs- und Lieferbedingungen maßgebend. Mündliche Nebenabreden und nachträgliche Vertragsänderungen sind nur verbindlich, wenn sie von uns schriftlich bestätigt sind.
3. Konstruktions- und Formänderungen des Liefergegenstandes bleiben uns vorbehalten, soweit der Liefergegenstand nicht grundlegend geändert wird.

II. Preise

1. Die Preise gelten, sofern nichts anderes vereinbart ist, ab Lieferwerk einschließlich Verladung im Werk und ausschließlich Verpackung und Transportversicherung.
2. Berechnet wird der bei Vertragsabschluss vereinbarte Preis, es sei denn die Lieferung erfolgt vereinbarungsgemäß erst über 3 Monate nach Vertragsabschluß oder im Rahmen eines Dauerschuldverhältnisses. In diesen Fällen sind wir berechtigt, den am Tage der Lieferung geltenden Preis zu berechnen.

III Zahlungsbedingungen

1. Liegen keine besonderen Vereinbarungen vor, so sind alle Zahlungen in Euro in bar ohne Abzug zu leisten :
2. Die Annahme von Schecks und Wechseln erfolgt stets nur erfüllungshalber und gilt nicht als Bezahlung im Sinne von Ziffer IV. 1.:alle anstehenden Zahlungsspesen gehen zu Lasten des Bestellers.
3. Gegen unsere Ansprüche kann der Besteller nur dann aufrechnen oder ein Zurückbehaltungsrecht geltend machen, wenn seine Gegenforderung unbestritten ist oder hierfür ein rechtskräftiger Titel vorliegt.
4. Bei Überschreitung vereinbarter Zahlungsfristen können wir – unbeschadet weitergehende Ansprüche – Zinsen in Höhe von 4,0 % über dem jeweiligen Diskontsatz der Deutschen Bundesbank verlangen.
5. Kommt der Besteller seinen Zahlungsverpflichtungen ganz oder teilweise nicht nach, oder werden nach Vertragsschluss Umstände bekannt, die geeignet sind, die Kreditwürdigkeit des Bestellers zu beeinträchtigen, so werden unsere sämtlichen Forderungen sofort fällig. Derartige Umstände berechtigen uns ferner, noch ausstehende Leistungen nur gegen Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung auszuführen oder – ohne dass es einer Nachfristsetzung bedarf – vom Vertrag zurückzutreten oder bei Nichterfüllung Schadensersatz zu verlangen.

IV. Eigentumsvorbehalt

1. Alle Liefergegenstände bleiben bis zum Eingang aller Zahlungen aus dem Liefervertrag unser Eigentum. Dem Besteller ist jedoch bis zu unserem Widerruf gestattet, die Liefergegenstände im normalen Geschäftsgang zu verarbeiten und zu veräußern , unter Berücksichtigung der nachfolgenden Bestimmungen :
 - a) Veräußert der Besteller die von uns gelieferten Gegenstände – gleich in welchem Zustand – so tritt er hiermit schon jetzt bis zur vollständigen Befriedigung unserer sämtlichen Ansprüche, die ihm aus der Veräußerung entstehenden Ansprüche gegen seine Abnehmer mit allen Nebenrechten an uns ab.
Diese Ansprüche werden wir solange der Besteller seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommt, weder einziehen noch die Abnehmer über die Abtretung informieren. Der Besteller ist aber verpflichtet uns auf Verlangen die in Betracht kommenden Abnehmer zu nennen und uns zur Geltendmachung unserer Rechte gegen die Abnehmer alle erforderlichen Auskünfte zu geben und die entsprechenden Unterlagen auszuhändigen.
 - b) Wenn die uns durch die vorstehenden Bestimmungen gegebene Sicherung die zu sichernden Forderungen um mehr als 20 % übersteigt, so sind wir auf Verlangen des Bestellers verpflichtet, die gemäß Punkt a) abgetretenen Ansprüche soweit zurückzuübertragen.
 - c) Verpfändung oder Sicherungsübereignung bzw. Abtretung der Vorbehaltsgegenstände bzw. der abgetretenen Ansprüche ist ohne unsere Zustimmung unzulässig. Pfändungen sind uns unverzüglich anzuzeigen. Etwaige Kosten von Interventionen unsererseits trägt der Besteller.
2. Während der Dauer des Eigentumsvorbehaltes hat der Besteller die Vorbehaltsgegenstände auf unser Verlangen zum vollen Wert und gegen alle Gefahren mit der Maßgabe zu versichern, dass die Rechte aus der Versicherung uns zustehen.
3. Das Recht des Bestellers zum Besitz und zur Benutzung der Vorbehaltsgegenstände erlischt, wenn er seine Zahlungsverpflichtung nicht oder nicht rechtzeitig erfüllt. Das gleiche gilt, wenn nach Lieferung in den Vermögensverhältnissen des Bestellers eine wesentliche Verschlechterung eintritt. Wir sind dann berechtigt sofortige Herausgabe unter Ausschluss jeglichen Zurückbehaltungsrechtes zu verlangen Die durch die Rücknahme der Vorbehaltsgegenstände entstehenden Kosten trägt der Besteller. Wir sind berechtigt, die zurückgenommenen Vorbehaltsgegenstände nebst Zubehör durch Verkauf bestmöglich zu verwerten. Der Erlös wird nach Abzug der Kosten dem Besteller auf seine Schuld angerechnet. Die Forderung auf Herausgabe der Vorbehaltsgegenstände gilt nicht als Rücktritt vom Vertrag.

V. Lieferung

1. Die Lieferzeitangaben erfolgen nach bestem Ermessen, sind aber grundsätzlich unverbindlich. Ist in einem Vertrag eine Lieferfrist ausdrücklich garantiert, dann beginnt diese mit dem Abschluss des Vertrages, jedoch nicht vor Eingang aller vom Besteller zu beschaffenden Unterlagen und vor Klärung aller technischen Einzelheiten sowie nicht vor Eingang einer vereinbarten Anzahlung .
2. Bei nicht rechtzeitiger Erfüllung der Vertragspflicht des Bestellers und bei jeder durch den Besteller verursachten Unterbrechung der Ausführung des Vertrages verlängert sich die Lieferzeit angemessen .
3. Wenn wir an der Erfüllung unserer Verpflichtungen durch den Eintritt v. unvorhersehbarer Umständen gehindert werden, die wir trotz der nach den Umständen des Falles zumutbaren Sorgfalt nicht abwenden konnten – gleichviel, ob in unserem Werk oder bei unseren Unterlieferanten eingetreten z.B. Betriebsstörungen , Ausschussproduktion , Verzögerungen in der Anlieferung wesentlicher Roh – und Baustoffe, Mobilmachung, Krieg, politischer Ausnahmezustand, Verkehrsstörungen, Streik, Aussperrung usw., so verlängert sich, wenn die Lieferung nicht unmöglich wird ,die Lieferfrist in angemessenem Umfang . Wird durch die oben angeführten Umstände die Lieferung unmöglich, so werden wir von der Lieferverpflichtung frei. Verlängert sich in den oben genannten Fällen die Lieferzelt oder werden wir von der Lieferverpflichtung frei, so können vom Besteller keinerlei Schadenersatzansprüche und Rücktrittsrechte geltend gemacht werden

4. Bleibt der Besteller nach Anzeige der Versandbereitschaft mit der Übernahme der Vertragsgegenstände oder der Erfüllung seiner Zahlungsverpflichtung länger als 4 Wochen im Rückstand, so sind wir nach Setzung einer Nachfrist vom 14. Tagen berechtigt vom Vertrag zurückzutreten oder Schadensersatz wegen Nichterfüllung zu verlangen. Verlangen wir Schadensersatz wegen Nichterfüllung, dann können wir – unbeschadet des Rechts, einen höheren tatsächlichen Schaden geltend zu machen – 15% des Verkaufspreises als Entschädigung fordern . Der Nachweis eines Schadens ist nicht erforderlich . Unbeschadet aller sonstigen Rechte können wir über den Vertragsgegenstand frei verfügen

VI .Anlieferung und Aufstellung

1. Der Besteller hat , soweit nichts anders vereinbart, vor dem vereinbarten Aufstellungsbeginn auf seine Kosten folgende Leistungen zu erbringen bzw. bereitzustellen
 - a) Die zur Aufstellung und Inbetriebsetzung erforderlichen und geeigneten Einrichtungen und Vorrichtungen .
 - b) Erd-, Beton- –Bau– und Gerüstarbeiten, Anfahrtswege in einem Zustand, der die Aufstellung und Inbetriebsetzung der Vertragsgegenstände erlaubt.
 - c) Für die Aufbewahrung aller zur Aufstellung erforderlichen Einrichtungen, Vorrichtungen und Teile usw. geeignete und verschleißbare Räume .
2. Sollte ohne Verschulden unseres Montage-Personals eine Verzögerung oder Unterbrechung in der Überführung in der Aufstellung oder Inbetriebsetzung der Vertragsgegenstände oder eine Arbeitsbehinderung des Montage-Personals eintreten, so hat der Besteller alle durch die Verzögerung, Unterbrechung oder Behinderung entstandenen Mehrkosten und Schäden zu tragen. Die Verpflichtung zur Einhaltung der vereinbarten Zahlungsfristen wird hierdurch nicht berührt .

VII. Entgegennahme , Abnahme

1. Alle angelieferten Gegenstände, auch Teillieferungen , sind vom Besteller entgegenzunehmen .
2. Der Besteller hat das Recht, die Liefergegenstände vor Versand auf seine Kosten prüfen zu lassen . Verzichtet der Besteller auf die Prüfung ausdrücklichen oder stillschweigend ,so gilt die Lieferung als abgenommen .
3. Ist die Lieferung mit Aufstellung eine Abnahme vereinbart, so ist der Besteller verpflichtet, uns die Möglichkeit dieses Nachweises unverzüglich nach betriebsbereiter Aufstellung zu bieten. Vom Tage der Betriebsbereitschaft ab stehen wir nur noch ein nach Messgabe unsere nachstehend aufgeführten Gewährleistungsbedingungen .

VIII. Gewährleistung

1. Für alle Mängel der Lieferung – dazu gehört auch das Fehlen zugesicherter Eigenschaften - haften wir unter Ausschluss weitergehender Ansprüche und Rechte in der Weise, dass wir alle Teile die nachweisbar infolge eines vor dem Gefahrenübergang liegenden Umstandes, insbesondere wegen schlechter Werkstoffe, fehlerhafter Bauart oder mangelhafter Ausführung unbrauchbar oder schadhaft werden, nach unserer Wahl am Verwendungsort oder in unseren Werkstätten kostenlos ausbessern oder durch andere unentgeltlich ab Werk ersetzen. Wir sind auch berechtigt, den gesamten Liefergegenstand neu zu liefern . Unsere Haftung setzt voraus, dass der Besteller die Mängel unverzüglich schriftlich meldet und die ihm obliegenden Vertragsverpflichtungen, insbesondere die vereinbarten Zahlungsverpflichtungen erfüllt.
2. Unsere Gewährleistungsverpflichtung erlöscht nach 12 Monaten und bei Tag- und Nachtbetrieb nach 3 Monaten von der Inbetriebnahme des Vertragsgegenstandes an; in jedem Falle erlöscht unsere Gewährleistungsverpflichtung 18 Monate nach Meldung der Versandbereitschaft.
3. Beanstandete Teile des Vertragsgegenstandes sind porto– und frachtfrei einzusenden . Ersetzte Teile gehen ins unser Eigentum über.
4. Von der Gewährleistungsverpflichtung ausgeschlossen sind alle infolge natürlichen Verschleißes auftretenden Schäden .Wir haften ferner nicht für Beschädigungen infolge fehlerhafter oder nachlässiger Behandlung, übermäßiger Beanspruchung , Verwendung ungeeigneter Betriebs- und Schmiermittel, mangelhafter Bauarbeiten sowie für solche Beschädigungen die durch chemische oder elektrische Einflüsse oder durch Nichtbeachtung der Betriebsanleitung verursacht werden .
5. Unsere Haftung kann abgelehnt werden, wenn von anderer Seite Änderungen oder Reparaturen vorgenommen wurden, insbesondere, wenn als Ersatzteile nicht von uns bereitgestellte oder freigegebene Teile verwandt worden sind .
6. Der Besteller hat uns zur Vornahme aller notwendig erscheinenden Änderungen sowie Lieferung von Ersatzgegenständen oder Ersatzteilen angemessene Zeit zur Verfügung zu stellen.

IX . Rücktrittsrecht , Schadensersatzanspruch

1. Die Besteller kann vom Vertag zurücktreten, wenn uns die Lieferung vor dem Gefahrenübergang endgültig unmöglich wird .
2. Für den Fall unvorhergesehener Ereignisse im Sinne des Abschnittes V.3.dieser Verkaufs und Lieferbedingungen sofern sie die wirtschaftliche Bedeutung oder den Inhalt der Leistung erheblich verändern oder auf unseren Betrieb erheblich einwirken, und für den Fall nachträglich sich herausstellender Unmöglichkeit der Ausführung ,steht uns das Recht zu ,ganz oder teilweise vom Vertag zurückzutreten.
3. Weitere Ansprüche des Bestellers, insbesondere Anspruch auf Ersatz von Schäden , die nicht am Vertragsgegenstand selbst entstanden sind, bestehen nicht.

X. Haftung für Unfälle und Schäden

Wir haften dem Besteller gegenüber für unmittelbare Sach- und Personenschäden insoweit, als dieser auf schuldhaftes Verhalten von oder unseren Erfüllungsgehilfen zurückzuführen sind .Diese Haftung ist begrenzt.
Für Personen- u. Sachschäden auf 2.500.000,00 €
Diese Bestimmungen finden nur Anwendung auf Personen – und Sachschäden , die bis zur Abnahme des Liefergegenstandes entstanden sind . Für später entstehende Schäden sind ausschließlich die Bestimmungen des Absatzes VIII maßgebend

XI. Teilunwirksamkeit

Ein aufgrund dieser Bedingungen zustande gekommener Vertrag bleibt auch bei Unwirksamkeit einzelner oder mehrerer Bedingungen in seinen übrigen Teilen verbindlich.

XII .Gerichtsstand , Recht .

1. Gerichtsstand ist Homburg. Wir sind auch berechtigt, am Hauptsitz des Bestellers zu klagen.
2. Maßgebend ist das Recht der Bundesrepublik Deutschland